

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Mag. Dolores Bakos, BA (NEOS), Mag. Bettina Emmerling, MSc (NEOS), Thomas Weber (NEOS), Mag. Nicole Berger-Krotsch (SPÖ), Safak Akcay (SPÖ) und Dr. Kurt Stürzenbecher (SPÖ) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Bildung, Jugend, Integration und Transparenz) für den Gemeinderat am 27.11.2023 - 28.11.2023.

Die Ausweitung von Werte- und Orientierungskursen des österreichischen Integrationsfonds

Die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund stellt eine der größten gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit dar. Ein Schlüssel zu erfolgreicher Integration liegt in der Bildung und dem gegenseitigen Verständnis. In diesem Kontext spielen die Werte- und Orientierungskurse des österreichischen Integrationsfonds eine entscheidende Rolle. Sie bieten nicht nur die Möglichkeit, grundlegende Informationen über das Leben in Österreich zu vermitteln, sondern sind auch Plattformen für den Austausch über Werte wie Demokratie, Freiheit und Gleichberechtigung.

Der Vergleich mit Deutschland zeigt jedoch, dass das österreichische Angebot in Bezug auf Umfang und Intensität dieser Kurse hinterherhinkt. In Deutschland wird den Teilnehmenden eine größere Anzahl an Unterrichtsstunden und somit eine intensivere Auseinandersetzung mit den Inhalten ermöglicht. Dies ist entscheidend, um ein tiefgreifendes Verständnis für die Werte und Normen der österreichischen Gesellschaft zu entwickeln.

Eine Ausweitung der Kursstunden würde es ermöglichen, die Inhalte umfassender zu behandeln und den Teilnehmenden mehr Zeit für Diskussionen und Fragen zu bieten. Dies ist insbesondere wichtig, da die erfolgreiche Integration nicht nur von der Sprachkenntnis abhängt, sondern auch vom Verständnis der gesellschaftlichen Werte und Normen.

Diese Kurse dienen auch als wichtige Anlaufstellen für den interkulturellen Dialog und das gegenseitige Kennenlernen. Sie tragen dazu bei, Vorurteile abzubauen und ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Verständnisses innerhalb der

Gemeinschaft zu fördern. In einer immer vielfältiger werdenden Gesellschaft ist es entscheidend, solche integrativen und bildenden Angebote zu stärken.

Daher ist es von größter Bedeutung, dass die Bundesregierung eine Erweiterung des Angebots prüft und umsetzt. Dies würde nicht nur die Integrationschancen verbessern, sondern auch zur gesellschaftlichen Kohäsion und zum friedlichen Zusammenleben beitragen.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschluss- (Resolutions-) Antrag:

Der Wiener Gemeinderat fordert die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien dazu auf, eine Ausweitung der Werte- und Orientierungskurse des österreichischen Integrationsfonds zu prüfen und umzusetzen. Dies soll eine Erhöhung der Stundenzahl dieser Kurse beinhalten, um sie an das Niveau vergleichbarer Angebote in anderen europäischen Ländern, insbesondere Deutschland, anzupassen. Zudem soll geprüft werden, inwiefern die Inhalte dieser Kurse weiterentwickelt und an die aktuellen Bedürfnisse der Gesellschaft angepasst werden können.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

26.11.2023

